

andern Volksklassen aus. Ich weiß recht gut, daß man mir den Einwurf machen kann, daß die Ursache davon mehr in ihrer Lebensweise und in ihrem Mangel an Reinlichkeit liegen kann, als in ihrer Nahrung. Indessen schließt die eine dieser Ursachen die andre nicht aus.

Den 7ten Tag unserer Abfahrt von Alexandrien sah ich endlich die Pyramiden von Gizeh, und bald darauf landeten wir in Boulac, der großen Vorstadt von Kairo.

Viertes Kapitel.

Aufenthalt in Kairo. Inneres der meisten Häuser der Stadt. Die Esel in Afrika. Wohlthätigkeit der Araber. Große Karavane von Mekka.

Nach der Bekanntschaft mit Alexandrien, wendete ich mich nach Kairo. Diese Stadt ist, vermöge ihrer großen Bevölkerung, als der Mittelpunkt oder die Hauptstadt von Egypten anzusehen und dennoch weniger belebt, als die erste dieser Städte. Die Straßen sind noch enger, wie die von Genua und Neapel, wo die Häuser oft so nahe stehen, daß es leicht ist, dem Nachbar gegenüber die Hand zu reichen. Unter einem so heißen Klima, als das von Egypten ist, bieten diese Straßen die Unnehmlichkeit dar, während ei-